

INTERVIEW MIT MARKUS BECK, WERNER TANTZKY GMBH, KARLSRUHE

Big Deal: Geballte Power schützt Unternehmenswissen

Seit Jahren gehört die Werner Tantzky GmbH zu den DocuWare Platinum Partnern. Bei der Digitalisierung begleitet das erfahrene Spezialisten-Team um die Managed Digital Services Unternehmen Schritt für Schritt. Seinen Kunden bietet Tantzky alles aus einer Hand: Beratung, Analyse, Programmierung, Einführung, Schulung usw. Die Anbindung an ERP, DATEV oder SAP gehört mittlerweile zum täglichen Geschäft.



Markus Beck,
Bereichsleiter Managed Digital Services

Tantzky & DocuWare sind ein starkes Team, wenn es darum geht, wertvolles Unternehmenswissen zu schützen. **Markus Beck**, Bereichsleiter Managed Digital Services bei der Werner Tantzky GmbH in Karlsruhe, berichtet im Gespräch mit DocuWare wie ein Bestandskunde aus der Automobilbranche von der Digitalisierung mit DocuWare Cloud überzeugt werden konnte.

Wie haben Sie diesen Interessenten gefunden?

Die Autohausgruppe vertraut bereits seit Jahren auf unsere Tantzky-Produkte und Dienstleistungen rund um Managed Services. Mit über 1.600 Beschäftigten an 17 Standorten und in 34 Betrieben in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz vertritt unser Kunde zehn der stärksten Marken (Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, ŠKODA, SEAT, CUPRA, Porsche, Ford, Vespa und Harley-Davidson).

Ausgehend von dem implementierten Tantzky MPS Output Konzept haben wir unternehmensweit über 450 Druck- und Multifunktionssysteme verbunden. Diese sind nahtlos in das Dealer Management System des Kunden integriert.

Dadurch war eine perfekte Basis gegeben, um unseren Kunden im nächsten Schritt innerhalb der Digitalisierungsstrategie für DocuWare zu begeistern. In Kunden-Workshops wurden die vielfältigen Möglichkeiten, die das Dokumentenmanagement-System bietet, dargestellt, und es wurde analysiert, welche Funktionalitäten einen sinnvollen Nutzen bringen können. Die aufbereiteten Analyseergebnisse bildeten die Grundlage für eine gemeinsame Optimierung der Prozesse sowie die Auswahl der Spezifikationen, Funktionalitäten und Workflows.

Hierbei entschied sich das Management der Autohausgruppe, unternehmensweit mit der elektronischen Vertragsverwaltung zu starten.

Welche Probleme hatte der Kunde, was sein Dokumentenhandling betrafen?

Das Vertragsmanagement und die dafür erforderlichen Unterlagen wurden dezentral – entweder durch verschiedene Abteilungen oder vor Ort in den Niederlassungen oder Filialen des Kunden – koordiniert, zur Freigabe an die zentrale Verwaltung weitergeleitet bzw. rückversendet und archiviert. Das erfolgte sowohl in Papierform als auch teilweise digital.

Bei der Vielzahl an Verträgen, die im Unternehmen kursierten, war es oftmals schwierig, einen vollständigen Überblick über die verschiedenen Vertragspartner, Laufzeiten, Zahlungs- und Kündigungsfristen zu behalten.

Des Weiteren ergab die Analyse, dass es im Vorfeld vor einheitlichen Entscheidungen, zum Beispiel bei Rahmenverträgen, zu zeitlichen Verzögerungen kam, bis alle nötigen Informationen zusammengetragen werden konnten.

Wie konnten Sie die Probleme beim Kunden lösen? Was gefiel ihm am besten an DocuWare?

Die Autohausgruppe arbeitet seit Einführung des digitalen Vertragsmanagements unternehmensweit innerhalb eines einheitlichen Prozesses. Nach Authentifizierung am jeweiligen Multifunktionssystem erhalten die Mitarbeiter:innen des Kunden eine differenzierte DocuWare Menüauswahl, anhand derer der Scan-Prozess initiiert wird. Im Hintergrund starten automatisierte Workflows für die jeweiligen Aufgaben. Beispielsweise werden gescannte Dokumente mit Zusatzinformationen wie Speicherort, Standortinformationen, Anwender:in, Kostenstelle usw. direkt mit an das DMS übergeben und vereinfachen oder auto-

Interessant

Autohausgruppe

Projektstart

2020

Schritte

- Kunden-Workshops
- Analyse der IST-Situation
- Präsentation der Analyseergebnisse
- Detailliertes Angebot
- Erteilung des Auftrags
- Implementierung
 - Umsetzung der Vertragsverwaltung
 - Digitalisierung des HR-Bereichs

Vorteile durch DMS-Einsatz

- Enorme Arbeitszeiterparnis
- Zentraler Speicherort
- Vereinheitlichung der Dokumentenablage
- Geringere Suchzeiten etwa durch Volltextsuche
- Skalierbare Lösung
- Zugriff von überall
- Automatische Wiedervorlagen

omatisieren das Verschlagworten bei der Dokumentenablage im digitalen Archiv.

Für unseren Kunden war es essenziell, dass jetzt alle Verträge in DocuWare zentral gespeichert und so gezielt genutzt, ausgewertet und schneller weiterverarbeitet werden können. Besonders wertvoll fand unser Kunde die daraus resultierende Transparenz der Informationen, die Prüfbarkeit auf Wirtschaftlichkeit und daraus resultierend die Generierung von Einsparpotentialen.

Zeit-Kosten-Kalkulation

Die Autohausgruppe hat 2020 DocuWare Cloud eingeführt. Mit Vertragsmanagement und der digitalen Personalakte werden über 1.000 Dokumente pro Monat archiviert. Zwischenzeitlich (Stand: Juli 2023) befinden sich über 120.000 Belege im digitalen Archiv. Das entspricht ca. 240 Leitz-Ordnern eines klassischen Papierarchiv.

Kunde und Partner kalkulierten auf Basis von Annahmen mit folgenden Einsparungen:

Reduzierung der Bearbeitungszeit um 50 bis 80 % (Transport, Liegezeiten, Recherche, Administration, Verwaltung, Fehlerbehebung usw.):

Ausgehend von 3 - 4 Recherchen pro Arbeitstag benötigt man heute für eine Recherche nach einem digitalisierten Dokument ca. 5 bis 30 Sekunden, das entspricht einer Einsparung von ca. 7 bis 10 Minuten pro Papierdokument / Mitarbeiter:in.

Verringerung der Arbeitsschritte um 20 bis 40 % (Dokumentenentnahme, Überbringung, Verteilung, Abheften, Register einlegen, Dokument suchen usw.):

Ausgehend von 50 gemischten Dokumenten pro Tag benötigt man für die digitale Ablage mit automatischer Voll-Indexierung ca. eine halbe Stunde bei manueller Verschlagwortung. Das entspricht einer Einsparung von ca. einer Stunde Aufwand für Sortieren und Ablegen - ohne Berücksichtigung des Aufwands für abteilungsübergreifende Kopien + Arbeitszeit.

Senkung der Sach- bzw. Bearbeitungskosten um 20 bis 40 % (Mehrkosten für Arbeitskräfte und Arbeitszeit herkömmlicher Dokumentenverwaltung):

Bei 50 Leitzordnern mit ca. 25.000 Dokumenten kalkuliert die Autohausgruppe mit 150 € Sachkosten für Material - ohne Berücksichtigung des Mietanteils für das Papierarchiv.

Darüber hinaus beschleunigte das ausgeklügelte Workflow-Konzept den komplexen Freigabe- und Prüfprozess innerhalb der Autohausgruppe.

Warum hat sich das Unternehmen für DocuWare Cloud entschieden?

Die von DocuWare verfolgte Cloud-Strategie überzeugte die IT-Leitung. Zum einen war durch die einfache Bereitstellung ein zeitnaher Projektstart gewährleistet. Des Weiteren bieten der Funktionsumfang und die Skalierbarkeit der

Cloud-basierten Lösung das Potenzial, weitere Prozesse zu automatisieren und intelligente Dokumenten-Workflows zu realisieren.

Hinzu kamen Aspekte wie der schnellere, ortsunabhängige Zugriff auf Dokumente, die Möglichkeit, komplizierte Daten einfacher zu visualisieren sowie diese zu interpretieren und von den Vorteilen einer höheren Sicherheit zu profitieren. Letztlich wurden auch noch zusätzlich die Investitionskosten für neue Server-Hardware eingespart.

Was war für die Entscheider ausschlaggebend, DocuWare im Unternehmen einzuführen?

Da wir seit langem ein bewährter Partner waren, war das Kundenvertrauen für die professionelle Umsetzung des DocuWare Projektes und die nahtlose, schnelle Integration in die bestehende Systeminfrastruktur bereits gegeben. Somit war ein Projekt in dieser Größenordnung durchaus etwas schneller entschieden als dies normalerweise der Fall ist.

Wie hat Ihr DocuWare RSD Sie unterstützt?

Unser Regional Sales Director Dennis Buck stand uns mit seiner Kompetenz stets beratend zur Seite und half uns, den Kunden mit notwendigen DocuWare Informationen zu versorgen.

Über die Werner Tantzky GmbH

Die Werner Tantzky GmbH zählt bereits seit vielen Jahren zu den führenden, regionalen Lösungsanbietern im Bereich Digitalisierung, Druck-, Dokumenten- und Informations-Management sowie des Produktionsdrucks. Vom Unternehmenssitz im Herzen der Technologieregion Karlsruhe administrieren, managen und lösen die Experten des Systemhauses Projekte bundesweit.

Mehr erfahren: go.docuware.com/partnerschaft

DocuWare GmbH

Planegger Str. 1 | 82110 Germering | Deutschland
Office: +49 89 894433-0 | infoline@docuware.com